

Gemeindebrief

**Oktober /
November 2022**

Kirchengemeinde
St. Servatius
Duderstadt



*„Herr, es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.“ (Rainer Maria Rilke)*

Liebe St. Servatiusgemeinde!

Dieses Herbstgedicht hat der Dichter Rilke im Jahr 1902 verfasst. 120 Jahre später sprechen uns diese Zeilen irgendwie aus der Seele. Ja, dieser Sommer war besonders heiß. Für unser Wohlbefinden manchmal ganz schön anstrengend. Nun klopft der Herbst an und wir machen die Tür ganz weit auf. Wir freuen uns auf eine wunderschöne Jahreszeit, über das Ernten und den Dank und über einen gewissen spirituellen Reiz in dieser Herbstzeit. Ursprünglich bedeutet Herbst „Zeit der Früchte“, „Zeit des Pflückens“, „Erntezeit“.

Schauen wir auf die abgeernteten Stoppelfelder, überkommt uns das Gefühl der Vergänglichkeit. Den reifen Feldern nachtrauern bedeutet aber auch an die vollen Scheunen der eingebrachten Ernte zu denken. Auch in unserem Innern halten wir bei einem Spaziergang durch buntes und raschelndes Laub eine persönliche Rückschau. Welche Ernte haben wir eingebracht? Was haben wir erreicht? Auch der Kreis des Kirchenjahres schließt sich, das mit dem Ewigkeitssonntag endet. Wir laden Sie recht herzlich zu unseren Gottesdiensten in den Monaten Oktober und November ein.

Lassen Sie uns gemeinsam aus den ernsten Gedenktagen in das warme Licht der Adventszeit gehen.

Ihre

Gemeindebrief - Redaktion

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet
auf unserer Homepage: www.servatius-duderstadt.de



St. Martins-Andacht und Laternenumzug

Leuchtend strahlen die Kinder mit ihren Laternen gegen die dunkler werdenden Tage an. Am Donnerstag, **10. November** findet der Martinsumzug in Duderstadt statt. Beginn ist mit einer ökumenischen Andacht in der Basilika St. Cyriakus um 17:00 Uhr.

Energiekosten in der Gemeinde

Auch wir als Kirchengemeinde sind derzeit höchst sensibel, was die steigenden Energiekosten angeht. Wir schauen, wo wir mit gutem Gewissen einsparen, die Räume ein paar Grad kälter lassen können – natürlich alles so, dass vor allem die Gebäude keinen Schaden nehmen. Denn diese können wir nicht mit einer Woldecke oder dicken Jacke einpacken – uns dagegen schon. Noch sind unsere Beratungen nicht abschließend. Aber solange es sich vermeiden lässt, bleibt die Heizung kalt – und ob und wie wir sie für Gemeindehaus und Kirche anstellen können, das beraten wir gerade und besprechen es mit den entsprechenden Gruppen. Das müssen wir auch abhängig von den Außentemperaturen machen und alles sorgsam abwägen. Nur eins ist sicher: unsere zur Verfügung stehenden Mittel steigen leider nicht parallel zu den Kosten. Wir halten Sie auf dem Laufenden und halten notfalls für den Kirchenbesuch eine wärmende Decke parat.

Kindergottesdienst und Krippenspiel

Sowohl Kindergartenkinder mit ihren Eltern als auch einige Grundschüler*innen treffen sich wieder einmal im Monat zum Kindergottesdienst. Wir freuen uns, dass rund 15 Kinder mit ihren Familien dieses Angebot wahrnehmen. Wir beschäftigen uns mit biblischen Geschichten, basteln, spielen und singen im Altarraum der St. Servatiuskirche. In der kalten Jahreszeit werden wir für unsere Kindergottesdienste ins Gemeindehaus umziehen. Dies wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Am **13. November um 11 Uhr** werden wir die Rollen für das diesjährige Krippenspiel verteilen. Wer am Heiligen Abend mitspielen möchte, sollte an diesem Termin teilnehmen. Wir freuen uns auf euch!

Briefmarkenausstellung „Martin Luther und die Reformation“

David Scherger, Diakon in Kirchenkreis Harzer Land, ist von Kindesbeinen an ein engagierter Philatelist und hat zum Reformationsjubiläum 2017 eine eigene Ausstellung anhand von Briefmarken entwickelt, die nun in der St. Servatiuskirche in Duderstadt vom 16. bis 31. Oktober 2022 im Rahmen der geöffneten Kirche von 10-16 Uhr angeschaut werden kann. Kooperationspartner ist der örtliche Briefmarken-Sammlerverein Duderstadt.

Die Briefmarkenausstellung zeigt in ihrem Hauptteil chronologisch wichtige Lebensstationen des Reformators Martin Luther sowie Exponate zu Personen und Orten, die mit Luthers Leben, Reisen und Wirken in Bezug stehen. Ausgestellt werden Briefmarken, Blöcke, Briefumschläge, Privat-Ganzsachen, Ersttagsbriefe, historische Ansichtskarten, Künstlerkarten, Erinnerungsblätter und als ein Höhepunkt ein Schaubrief zum 200-jährigen Jubiläum der Confessio Augustana von 1730. Lassen Sie sich von den kleinen Kunstwerken neugierig machen und von den kurzen Texten über den Reformator, die Reformation und ihre Hintergründe ansprechen. Vorherige Besucher schrieben ins Gästebuch über die Ausstellung: „Hier findet man viele Hintergründe, Zusammenhänge und Anregungen fürs eigene Weiterdenken. Danke!“ – „Fantastische Arbeit, sehr gut, einfach verständliche Erarbeitung und Vorstellung von Luthers Leben. Ich würde es empfehlen als Ausstellung für Schüler/Lehrer. Sehr interessant.“ Weitere Informationen zur Ausstellung erfahren Sie jederzeit unter: www.servatius-duderstadt.de



Konficamp auf Schloss Mansfeld

Das diesjährige Konficamp führte uns nach Mansfeld nahe der Lutherstadt Eisleben. Die Jugendbildungsstätte des CVJM im Schloss bot eine malerische Kulisse für unseren Themenschwerpunkt „Martin Luther“. 23 Konfirmand*innen aus unseren Gemeinden Duderstadt und Hilkerode nahmen teil, insgesamt waren wir mit 57 Teilnehmer*innen und 10 Teamer*innen unterwegs aus allen evangelischen Kirchengemeinden des Eichsfelds und der Kirchengemeinde Nienstedt/Förste. Die historische Atmosphäre auf Schloss Mansfeld hat uns alle in den Bann gezogen.

Während eines Geländespiels auf dem Schlosshof und in den Ruinen begegneten die Jugendlichen unterschiedlichen Persönlichkeiten aus Luthers Leben, dargestellt von verkleideten Teamer*innen. Eine Magd, Kurfürst Friedrich, der Schlossvogt, eine Bauernfrau, der Hofnarr, die Schergen – alle waren sie da. In Workshops konnten sich die Konfirmand*innen erproben im Schreiben mit Feder und Tinte, Luthers Wappen als Sandbild gestalten oder den Buchdruck eigenhändig erproben.

Ein Besuch in Eisleben durfte nicht fehlen: In Kleingruppen besuchten die Jugendlichen die Taufkirche und das Geburtshaus Luthers und die Sonderausstellung „Raus mit der Sprache“ im Sterbehaus Luthers.

Höhepunkte waren wieder der Spieleabend „Schlag den Teamer“ und der Talentabend, an dem viele zeigten, was an Begabungen in ihnen steckt. Beeindruckend waren die von den Konfirmand*innen selbstständig erarbeiteten Präsentationen zu unterschiedlichen Glaubenspersönlichkeiten (z.B. Albert Schweitzer, Rosa Parks, Franz von Assisi), mal als Schattentheater, mal als PowerPoint-Präsentation, als Videoclip oder als Theaterstück.

Neben dem Unterricht standen natürlich auch Singen, Spiele, Sport und Kreativangebote auf dem Programm. Den Tagesbeginn und -abschluss bildete jeweils eine Andacht in der Kapelle auf Schloss Mansfeld mit Gesang und Stille.

Ein Riesendank sprechen wir allen jugendlichen Teamer*innen aus, die dieses Konficamp mit ihrer Kreativität und ihrem unermüdlichen Enthusiasmus erst zu dem gemacht haben, was es war: ein voller Erfolg! Aus unserer Gemeinde waren das die Teamer*innen Mira Bauer, Gero Fuhrmann, Milena Hilmes und Luisa Rode. Vielen Dank!

Veränderter Gottesdienstrhythmus ab 2023

Mit kleinen, aber beharrlichen Schritten gehen wir auf die Bildung einer Gesamtkirchengemeinde im Untereichsfeld im Jahr 2025 zu. Derzeit arbeitet die Regionalgruppe mit Vertreter*innen aus allen sechs evangelischen Ortsgemeinden an der Satzung und dem Profil der neuen Gesamtkirchengemeinde. Wo soll es welchen Schwerpunkt geben im Gemeindeleben, in welchen Bereichen können wir uns vernetzen oder gegenseitig entlasten?

Da ab 2026 nur noch zwei Pastor*innen im Untereichsfeld arbeiten werden, erscheint es uns sinnvoll, rechtzeitig einen neuen Gottesdienstrhythmus zu erproben. Ab Januar 2023 werden wir in allen Gemeinden im Eichsfeld zeitlich versetzt nur noch 14-tägig Gottesdienst feiern. In Hilkerode ist dies schon seit einigen Jahren üblich, ebenso in Lindau und Bilshausen.

In Duderstadt wollen wir, solange dies möglich ist, zusätzlich zu den 14-tägigen Gottesdiensten jeweils am zweiten Sonntag im Monat zu einem Abendgottesdienst oder Abendsegen einladen um 18:30 Uhr. Das heißt: am ersten und dritten Sonntag eines jeden Monats feiern wir wie gewohnt Gottesdienst um 9:30 Uhr. Am zweiten Sonntag im Monat feiern wir Abendgottesdienst um 18:30 Uhr. Am vierten Sonntag im Monat wird in St. Servatius kein Gottesdienst gefeiert und stattdessen in eine der Nachbargemeinden im Eichsfeld eingeladen.

Darüber hinaus gibt es Sonntage, die auf den 5. Sonntag eines Monats fallen, an denen wir wechselseitig mal in Duderstadt mal in Hilkerode gemeinsam Gottesdienst feiern. Gottesdienste zu den Festtagen wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten werden wir vorerst weiterhin in allen Ortsgemeinden anbieten. Zum Reformationstag und zu Himmelfahrt laden wir uns reihum gegenseitig zum gemeinsamem Regionalgottesdienst ein.

Wir haben in der Regionalgruppe und in den Kirchenvorständen beschlossen, diesen Rhythmus rechtzeitig im Jahr 2023 zu erproben und Erfahrungen damit zu sammeln, damit wir für die anstehenden Kürzungen gewappnet sind und unsere Kräfte gut bündeln und mit Energie die nächsten Schritte angehen können. Uns alle, die wir uns in den Kirchenvorständen und in der Regionalgruppe engagieren, trägt die Hoffnung, dass wir uns auf diese Weise gegenseitig stärken und unterstützen können in den Herausforderungen, die auf uns zukommen.

Erntedank-Gottesdienst mit anschließendem Kirchen-Café

Sehr herzlich laden wir Sie ein zum diesjährigen Gottesdienst zum Erntedank am 2. Oktober um 9:30 Uhr. Im Anschluss wird es im Altarraum ein Kirchen-Café geben, das Gelegenheit zum Austausch bereithält. Gerne möchten wir das Café nutzen, mit Ihnen über unseren Weg hin zu einer Gesamtkirchengemeinde im Untereichsfeld zu sprechen. Welche Schritte gab es schon, was steht als nächstes an und wie wird sich dieser Weg auf unsere Gemeinde auswirken.